

## **Aufhebung des Euro-Mindestkurses durch die SNB**

Geschätzte Kunden und Partner,

Der Entscheid vom 15. Januar 2015 der SNB, den Euro-Mindestkurs aufzuheben, hat uns vermutlich alle überrascht und stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Zurzeit liegt der Euro/CHF bei 1.05, also rund 12% unter dem seit September 2011 eingeführten Mindestkurs von 1,20. Innert 4 Jahren (Zwischen 2007 und 2011) hatte sich der CHF gegenüber dem Euro um 30% aufgewertet und sich seitdem leicht über 1,20 stabilisiert. Somit hatte die Schweizer Wirtschaft 4 Jahre Zeit, ihre Kostenstruktur laufend anzupassen, was den Meisten unter uns gelungen ist.

Was uns alle zurzeit beschäftigt ist, der Überraschungseffekt aus dem SNB Entscheid. Erstmals müssen wir innert Tage reagieren, um unsere Wettbewerbsfähigkeit bei uns im Lande nicht zu verlieren. Es geht nicht nur darum, die Preise nach unten anzupassen, sondern um unsere soziale und gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen, indem wir alle besorgt sind, Arbeitsplätze und Kaufkraft in der Schweiz zu bewahren.

Als 100% Schweizer KMU, die den Binnenmarkt bedient und alle Produkte in der Schweiz herstellt, sind die Herstellungspreise der Basys AG nur am Rande vom Euro/CHF-Kurs tangiert. Auch Sie, ob Bauunternehmer oder Ingenieurbüro, erbringen nahezu 100% Ihrer Leistungen in CHF, im Gegensatz zu Firmen, die ihre Produkte aus dem EU-Raum importieren. Somit erhalten oder schaffen Sie Arbeitsplätze und Kaufkraft in der Schweiz, was nicht zuletzt dazu geführt hat, die rege Wohnungsbautätigkeit der letzten Jahre kräftig zu unterstützen.

Trotzdem ist es uns bewusst, dass in der aktuellen schwierigen Lage alle Marktakteure zur Entspannung der Situation beitragen müssen. Auch die Basys AG zählt sich dazu und ist daran, ihre Kostenstruktur anzupassen, ohne Ihre fundamentale Werte in Frage zu stellen:

- Wir bekennen uns weiterhin ganz klar zum Produktionsstandort Schweiz
- Wir stehen weiterhin zu unseren Schweizer Zulieferern: unser Basycon-Anschluss wird auch in Zukunft mit Dämmung vom Schweizer-Hersteller Flumroc bestückt sein.
- Wir sind bestrebt, unsere Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, aber nicht zulasten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: starker Service, Innovation und Steigerung der Produktivität stehen im Vordergrund.

Weder Sie als Kunde, noch wir als Lieferant auf Ihre Baustellen haben ein Interesse daran, dass wir neben der angespannten Währungslage, zusätzlich noch einen Markteinbruch im Wohnungsbau erleben müssen. Starke Partnerschaften stehen immer in schwierigen Zeiten auf dem Prüfstand. Es wird sich weisen, ob wirtschaftlicher Patriotismus eine angemessene Antwort sein kann; die Basys AG bekennt sich klar dazu.

Wir sind davon überzeugt, solange die Währungsmärkte volatil bleiben, dass wir mit Ihnen sachliche und verantwortungsvolle Lösungen finden werden, auch wenn es darum gehen wird, Kompromisse einzugehen.

Wir danken Ihnen für die Zusammenarbeit und versichern Ihnen, dass wir auch in Zukunft fachlich und sachlich für Sie unterwegs sein werden.

Freundliche Grüsse

Clément Gutzwiller  
VR-Präsident

Kirchberg, 6 Februar 2015